



## SPIRITUALITÄT UND SEELSORGE

### Ganzheitliche Seelsorge

„Jeder Mensch ist eine von Gott geschaffene, einzigartige und geliebte Persönlichkeit. Als Ebenbild Gottes hat der Mensch – Frau und Mann – seine unverlierbare Würde, seine Freiheit und seine Verantwortung.“  
So heißt es im Leitbild der Samariterstiftung.

Seelsorge geschieht, wo Menschen einander in dieser Perspektive wahrnehmen und sich einander zuwenden.

In der seelsorgerlichen Begegnung hat Raum, was „die Seele“ bewegt: Freuden, Sorgen, schwierige oder beglückende Erfahrungen, Trauer und Leid.

Dabei gehören nach christlichem Verständnis Leib und Seele zusammen: Was der Seele gut tut, das spürt auch der Körper. Und was dem Leib an Fürsorge zukommt, wirkt sich auf die Seele aus.

Deshalb findet Seelsorge ihren Ausdruck in vielerlei Gestalt: in Gesprächen und kleinen Ritualen im Alltag, in Gottesdiensten und Abendmahlsfeiern, im bloßen Dasein und behutsamer Berührung, in einem liebevoll gedeckten Tisch und einer wertschätzenden Atmosphäre.

So wird die Nähe und Liebe Gottes spürbar, der uns zuspricht: **Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.** (Jesaja 66,13)

### Seelsorge und Demenz

In seelsorgerlichen Begegnungen mit demenzkranken Menschen ist es wichtig, an Bekanntes anzuknüpfen: an vertraute Lieder, Bibeltexte, Gebete und Rituale. So ist ein Stück „Heimat“ erlebbar. Auf feste Rituale, z.B. Tischgebete und gemeinsame Mahlzeiten, legen wir Wert.

Bei gottesdienstlichen Feiern achten wir auf einen gleichbleibenden Ablauf. Wir sprechen verschiedene Sinne an. Da die Gefühlswelt bei Demenz nahezu unbeeinträchtigt bleibt, vermittelt die Zuwendung und Zuversicht derer, die den Gottesdienst anleiten, den Mitfeiernden Geborgenheit und Trost.

## Seelsorge bei sterbenden Menschen

In der Begleitung sterbender Menschen setzen wir die Erkenntnisse der „Palliative Care“ um. Weil Sterben nicht nur ein körperlicher Prozess ist, gehört neben die Linderung von Schmerzen auch die seelsorgerliche Begleitung. Das kann ein Gespräch über noch unbeantwortete Lebensfragen sein, ein gemeinsames Gebet, die Feier des Abendmahls im Kreis der Angehörigen oder die Sitzwache am Bett. Dabei versuchen wir, den Bedürfnissen des sterbenden Menschen nachzuspüren und ihnen gerecht zu werden.



## Seelsorge für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Regelmäßige Rituale und Gesprächsangebote über „Gott und die Welt“ sind wichtige Elemente in der seelsorgerlichen Begleitung. Dabei wollen wir vermitteln, dass jeder Mensch von Gott so geliebt ist, wie er oder sie ist.

## Geistliche und seelsorgerliche Angebote in den Einrichtungen der Samariterstiftung

- Evangelische und katholische Gottesdienste und Andachten
- Feiern der christlichen Feste im Jahreslauf
- Feiern des Abendmahls/ der Eucharistie
- Krankensalbung und Krankensegnung
- Gebete bei Tisch und am Abend
- Gestaltung des Sonntags als besonderer Tag
- Gemeinsames Singen
- Angebot seelsorgerlicher Gespräche
- Begleitung beim Einzug in die Einrichtung, in Krisen und beim Sterben
- Aussegnungs- und Abschiedsfeiern für verstorbene Mitbewohner/innen
- Gesprächsgruppen
- Gesprächsangebote, Einkehrtage und Fortbildungen für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



## **An wen sich unser Angebot richtet**

Die vielfältigen Angebote seelsorgerlicher Begleitung können alle aufgreifen, die in unseren Häusern und Einrichtungen leben und arbeiten: Bewohner/innen, Angehörige und Mitarbeitende.

Unsere Einrichtungen sind offen für Menschen mit verschiedenen Glaubensauffassungen und Religionen. Gerne vermitteln wir bei Bedarf Gesprächspartner aus dem entsprechenden Kontext.

## **Viele tragen die Seelsorge in der Samariterstiftung:**

Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone, Ehrenamtliche aus Kirchengemeinden und Freundeskreisen sowie unsere Mitarbeitenden in Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Beratung.

## **Mit Fragen und Anregungen können Sie sich gerne wenden an**

**Pfarrerin Cornelia Eberle**  
**Pfarrerin Heidrun Kopp**  
Referat Diakonie und Theologie  
Tel: 07022-505 292

Samariterstiftung  
Schlossweg 1  
72622 Nürtingen

[www.samariterstiftung.de](http://www.samariterstiftung.de)



Mit dem mobilen **Jakobusaltar** können Gottesdienste und Abendmahlsfeiern auch in Bewohnerzimmern, auf der Wohngruppe oder im Garten abgehalten werden.